

17.03.2004

200 Besucher beim Aktionstag

Kelkheim. Von dieser Resonanz waren selbst die Mitglieder des neu gegründeten Karate-Dojo Kelkheim (wir berichteten) überrascht. Zum Aktions- und Mitmachtag in der Stadthalle kamen rund 200 Besucher. Sie schauten sich nicht nur die verschiedenen Angebote des noch jungen Vereins an, sondern machten bei einigen Schnupperstunden begeistert mit. Das Karate-Dojo hatte den Aktionstag im Rahmen des bundesweiten Projektes "Deutschland bewegt sich" in Zusammenarbeit mit der Barmer-Ersatzkasse Hofheim präsentiert.

Pressewart Holger Kipper freute sich über eine "rundum gelungene Aktion". Den Besuchern sei Karate mit seinen vielfältigen Anforderungen an Körper und Geist "als idealer Ausgleichssport zu den Anforderungen des Alltags" näher gebracht worden. Unter Anleitung von Trainer Amir Valadkhani stand allerdings nicht nur das traditionelle Shotokan-Karate im Mittelpunkt.

Die sportinteressierten Gäste konnten außerdem die Angebote Tae Bo (ein Sportarten-Mix aus Taekwondo, Boxen und Aerobic) und Yoga näher kennen lernen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder durften in den Übungseinheiten die Luft dieser asiatischen Kampfkünste schnuppern.

Ergänzt wurde das Angebot des Karate-Dojo, das sein Domizil im Sportpark Kelkheim hat, durch Filmvorführungen, Multimediapräsentationen, ein Gewinnspiel sowie jeder Menge Informationsmaterial.

Damit die Gäste – unter ihnen auch Bürgermeister Thomas Horn – sehen konnten, was im Karate alles möglich ist, gaben die Experten ebenfalls eine Kostprobe ihres Könnens. Die Präsentationen der Schüler sowie die Vorführungen der Karatemeister "wurden mit viel Beifall bedacht", zog Kipper eine rundum zufriedene Bilanz für den erst seit Anfang des Jahres bestehenden Verein. (wein)